Neuer Bienenkorb voller ernsthafter und lächerlicher Erzählungen

1768-1772

Kurzweiliges Gespräch zweier Schwarzröcke

Es fügete sich einsmals, daß ein gewisser Landpriester, welcher in einer benachbarten Stadt, gewisser Verrichtungen wegen, gewesen, bei seiner Rückkehr nach seinem Dorfe, einem alten und dabei lustigen Schornsteinfeger, mit welchem er gern Kurzweil zu treiben gewohnt war, begegnete. Als er denselben zu Gesichte bekam, fragte er ihn, wo er herkomme.

»Von Ihrem Hause«, antwortete der Schornsteinfeger, »denn ich habe heute alle Ihre Schornsteine gefegt.«

»Wie viele waren es?« fragte der Geistliche.

»Nicht mehr denn zwanzig«, antwortete jener.

»Gut, und wieviel kriegst du dafür?« fragte jener.

»Ich kriege für jeden Schornstein einen Schilling«, antwortete er.

»Ei«, rief der Geistliche, »so habt Ihr in einer so kurzen Zeit ein ziemliches Stück Geldes verdienet!«

»Ja ja, Herr«, versetzte der Schornsteinfeger, »das ist mehr als zu wahr, wir Schwarzröcke verdienen unser Geld leicht genug und ohne große Mühe.«
(143 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap46.html

classtests.com